

# **Spahn und Laschet: Verlängerung der Schulpflicht für Jugendliche ohne Abschluss?**

**Beitrag von „Hannelotti“ vom 3. Januar 2021 21:48**

## Zitat von Humblebee

Ah ok, die SuS mit Haupt- und Realschulabschluss kommen bei uns dann in die einjährigen Berufsfachschulklassen. Dort sind zwar einige SuS auch nicht unbedingt freiwillig (sondern nur, weil sie bei der Ausbildungssuche erfolglos waren), viele aber schon. Die SuS mit HSA haben nämlich noch die Möglichkeit, im Anschluss an die einjährige BFS ein zweites Jahr dranzuhängen und dort noch ihren RSA zu machen, oder - wenn sie aus der Hauptschule Klasse 9 kommen - bei uns mit erfolgreichem Abschluss der einjährigen BFS den "Sek I - Hauptschulabschluss" zu erwerben (den bekommt man sonst mit erfolgreichem Abschluss der Kl. 10 Hauptschule). Die SuS, die mit Realschulabschluss zu uns kommen, können noch ihren "erweiterten Sek. I-Abschluss" in der BFS machen

Das ist im Grunde bei uns ähnlich, allerdings kommen SuS nicht "automatisch" in die BFS. Dafür müssen sie sich bewerben und je nach Schwerpunkt bekommt man einen Platz oder halt nicht. Wer keinen Platz bekommt und noch berufsschulpflichtig ist, landet dann in der Ausbildungsvorbereitung. Das einzige, was man nach der Regelschule sicher hat, ist der Platz in der Ausbildungsvorbereitung.

Wer die BFS 1 schafft, bekommt einen Hauptschulabschluss nach Klasse 10 und hat die Berufsschulpflicht erfüllt. Das ist jedoch keine Garantie, dass man danach den RSA in BFS 2 machen kann, da man sich hierfür auch auf begrenzte Plätze bewerben muss. In diesen Bildungsgängen ist das Problem mit den Fehlzeiten allerdings etwas leichter zu handhaben, da hier die SuS vielfach schon vorher die Berufsschulpflicht abgesessen haben und dann halt einfach fliegen, wenn das Mahnverfahren durchgelaufen ist.